

Interessensbekundungsverfahren der Stadt Remagen

Windkraft Remagen im Bereich „Goldgrube“

Ausgangslage:

Am 27.03.2023 ist die Stadt Remagen dem kommunalen Klimapakt des Landes Rheinland-Pfalz beigetreten. Damit hat sich die Stadt verpflichtet, Klimaneutralität zwischen 2035 und 2040 zu erreichen. Um diese Zielvorgabe einzuhalten, müssen Bemühungen in allen Sektoren zur Einsparung von Treibhausgasemissionen vorangetrieben werden. Ein wichtiger Bestandteil ist die Energiewende, also den derzeitigen und zukünftigen Energiebedarf durch erneuerbare Energien zu decken. Dabei spielen in Remagen besonders die Solarenergie und auch die Windkraft eine Rolle. Die einzige Potenzialfläche für Windkraft liegt in einer städtischen Forstwaldfläche im Bereich „Goldgrube“ an der Grenze zur Gemeinde Grafschaft. Im Rahmen dieses Interessensbekundungsverfahrens bitten wir um ein Angebot, wie Sie sich die Zusammenarbeit in diesem Projekt vorstellen. Im Folgenden sind eine Skizze der Fläche sowie die Auswahlkriterien für das Verfahren aufgeführt. Die Unterlagen zur Interessensbekundung sind an die Klimaschutzmanagerin Chantal Zinke (chantal.zinke@remagen.de, 02642 201-65) zu senden.



Ablauf Interessenbekundungsverfahren

18. März 2024 – 30. Mai 2024: Ausschreibung Interessenbekundung

- Möglichkeit zur Angebotsabgabe

Juni 2024: engere Auswahl der Bieter

- Entscheidung welche Bieter in die zweite Runde kommen
- Auswahlkriterien: Vollständigkeit der Unterlagen/Angaben, Pünktliche Abgabe der Unterlagen, erste Sichtung der Auswahlkriterien

Ab Juli 2024: Verhandlungsphase und finale Angebotsabgabe

- Verkündung Teilnehmende zweite Runde und Verhandlungsverfahren

> Kommunalwahlen/ konstituierende Sitzungen, Sommerpause

September 2024: Vorstellung Bau- Verkehrs und Umweltausschuss (BVUA)

- August „Last Call“-Vorstellung im BVUA und Festlegung eines Projektierers

Oktober 2024: Bürger-Info Veranstaltung

- Vorstellung der Planung durch das ausgewählte Büro

November 2024: Stadtratssitzung

- finale Entscheidung über Windkraft und Projektierer in Remagen

Bei Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Für Fragen zum Ablauf:

Chantal Zinke

Stabstelle Klima

Stadt Remagen

Bachstraße 2

53424 Remagen

Mail: chantal.zinke@remagen.de

Tel.: +49 2642 201-65

Für Fragen zur Fläche und Lage:

Gisbert Bachem

Leitung Bauverwaltung

Stadt Remagen

Bachstraße 2

53424 Remagen

Mail: gisbert.bachem@remagen.de

Tel.: +49 2642 201-40

Anforderungen Angebot:

Bitte berücksichtigen Sie möglichst folgende Aspekte in Ihrem Angebot. Auf Basis dieser Angaben werden wir die Angebote bewerten.

Allgemeine administrative Angaben

- Name Firma/Organisation
- Organisationsform (z. B. GmbH, eG)
- Webseite
- Ansprechperson
- Kontaktdaten

Allgemeine technisch-fachliche Aspekte

1. Anzahl Anlagen
2. Anlagentypen
3. Höhe der Anlagen in m
4. Nennleistung in MW je Anlage / gesamt
5. Windgeschwindigkeit m/s
6. Geschätzter jährlicher Ertrag kWh
7. Layout Windpark
8. Abstand zur Wohnbebauung in m (Kartendarstellung)
9. Lautstärke in dB und Betroffenheit (Kartendarstellung)
10. Angaben zum Schattenwurf und Betroffenheit (Kartendarstellung)
11. CO₂-Einsparung in t (im Vergleich zum Strom-Mix 2021)
12. Potentielle Streckenführung/Anschluss an Zubringer für die Anfahrt der Bauteile

Allgemeine Wirtschaftliche Angaben

1. Geschätzter gesamter jährlicher Ertrag in EUR
2. Gewinn am Projekt „Goldgrube“ jährlich
3. Betriebskosten beim Projekt „Goldgrube“

Auswahlkriterien

Es sind folgende Zuschlagskriterien vorgesehen:

A: Wirtschaftlichkeit (40%)

1. Basispacht/Jahr in EUR
2. Ertragsbeteiligung / Bonuspacht in EUR
3. Einmalzahlungen / besondere Zahlungen in EUR
4. Kostenübernahme für eigene Planungskosten
5. Möglichkeit der Kommune sich durch Pachteinahmen in die Betreibergesellschaft einzukaufen

B: Soziale Teilhabe und Wertschöpfung vor Ort (35%)

1. Beteiligung der Bürger*innen
2. Betriebsmodell und Sitz der Betreibergesellschaft
3. Vergünstigter Bürgerstrom, Preis < Grundversorgung

C: Erfahrung und Referenzprojekte (15%)

1. Anzahl umgesetzter Windkraft-Projekte
2. Windkraftprojekte in Rheinland-Pfalz
3. Windkraftprojekte im Wald

D: Flächenverbrauch für Bau und Betrieb (10%)

1. 1:1 Kompensation Flächenverbrauch
2. Flächenverbrauch/ Rodung für die Dauer Baumaßnahme in ha (inklusive Zuwegung)
3. Angabe dauerhafte Versiegelung in ha